DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 8 – 113

Ausschreibung der ehrenamtlichen Stellen als Vertrauenspersonen für sexualisierte Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt

Beschluss des Landesvorstands vom 30. September 2022

Beschluss:

1. Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt nachfolgende Ausschreibung der ehrenamtlichen Stellen als Vertrauenspersonen für sexualisierte Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt.

2. Der geschäftsführende Landesvorstand legt dem Landesvorstand unter Einbeziehung der Gleichstellungspolitischen Sprecherin für die Landesvorstandssitzung am 4.11.2022 einen Personalvorschlag vor.

3. Die Besetzung der Stellen erfolgt gemäß Landessatzung § 37c durch Wahl auf dem Landesparteitag am 5.11.2022.

4. Die Vertrauenspersonen legen dem Landesparteitag jährlich einen Bericht zu ihrer Arbeit vor.

Anlagen: Ausschreibung

politische Botschaft: -

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

weitere Maßnahmen: -

Finanzen: -

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: -

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/

Landesinklusionsbeauftragte*r

Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

Stellenausschreibung

Der Landesverband DIE LINKE. Sachsen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mindestens
Zwei ehrenamtliche Vertrauenspersonen
für sexualisierte Diskriminierung, sexuelle Belästigung und Gewalt
mit einer Befristung von 2 Jahren

Anforderungsprofil:

Die Vertrauenspersonen sind eine erste, ehrenamtliche niedrigschwellige Anlaufinstanz, an die sich Mitglieder und Sympathisant*innen der Partei DIE LINKE im Landesverband Sachsen wenden können, um sich sowohl bei Fragen zum Thema sexuelle Grenzverletzungen, als auch bei konkreten Verdachtsmomenten mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt, Rat und Unterstützung zu holen.

Die Vertrauenspersonen hören den Schilderungen der Betroffenen bzw. ratsuchenden Personen aktiv zu und arbeiten gemeinsam mit ihnen ihr Anliegen heraus. Dabei sind Akzeptanz, Wertschätzung und Wahrung der Vertraulichkeit unverzichtbar. Zudem informieren sie Betroffene individuell zur allgemeinen Rechtslage und vermitteln bei Bedarf an weiterführende Fachberatungsstellen und mögliche Kooperationspartner. Weitere Schritte (z. B. Weitergabe von personenbezogenen Informationen) unternehmen sie ausschließlich in Absprache mit der ratsuchenden/betroffenen Person.

Unter Wahrung der Anonymität der Betroffenen dokumentieren die Vertrauenspersonen alle Vorfälle im Landesverband und erarbeiten jährlich einen Bericht an den Landesvorstand mit Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit im Landesverband.

Arbeitsgruppe ist die Richtlinie „Sexismus bekämpfen“ des Landesverbandes. Die Vertrauenspersonen beraten und unterstützten Gremien und Strukturen im Landesverband und sensibilisieren für eine Auseinandersetzung mit dem Thema.

Aufgaben:

1. erste Kontaktperson für Betroffene - Information über Rechte/Reaktionsmöglichkeiten
2. situationsbedingte Unterstützung und Nachsorge von Betroffenen etwa durch Weitervermittlung an externe fachliche Kooperationspartner (z. B. Fachberatungsstellen)
3. Dokumentation von Vorfällen im Landesverband
4. Erarbeitung eines Jahresberichtes an den Landesparteitag
5. Zusammenarbeit mit Gremien/Strukturen im Landesverband (Landesvorstand, Ombudsperson/ Sprecherin für Gleichstellung und feministische Politik, Kreisvorstände)
6. Sensibilisierung der Mitglieder für die Problematik Sexismus

Persönliche und Qualifikationsanforderungen:

- emanzipatorisch-feministisches Politikverständnis und eigene Vorstellungen zur Umsetzung von Geschlechtergerechtigkeit in linken Parteistrukturen
- Idealerweise Kontakte zu Akteur*innennetzwerken, fachlichen Beratungsstellen/Interesse an Fachaustausch
- Bereitschaft zur thematischen Weiterbildung/Supervision
- emotionale Kompetenz, Konfliktfähigkeit, Ausgeglichenheit
- Fähigkeit zu fachkundigem und respektvollem Umgang mit Betroffenen
- gute Kenntnisse der parteilichen Strukturen und ihrer Arbeitsweisen

Interessierte Genoss*innen melden sich bitte **bis 31.10.2022** mit einer aussagekräftigen Bewerbung **per Email** bei der Landesgeschäftsstelle: kontakt@dielinke-sachsen.de